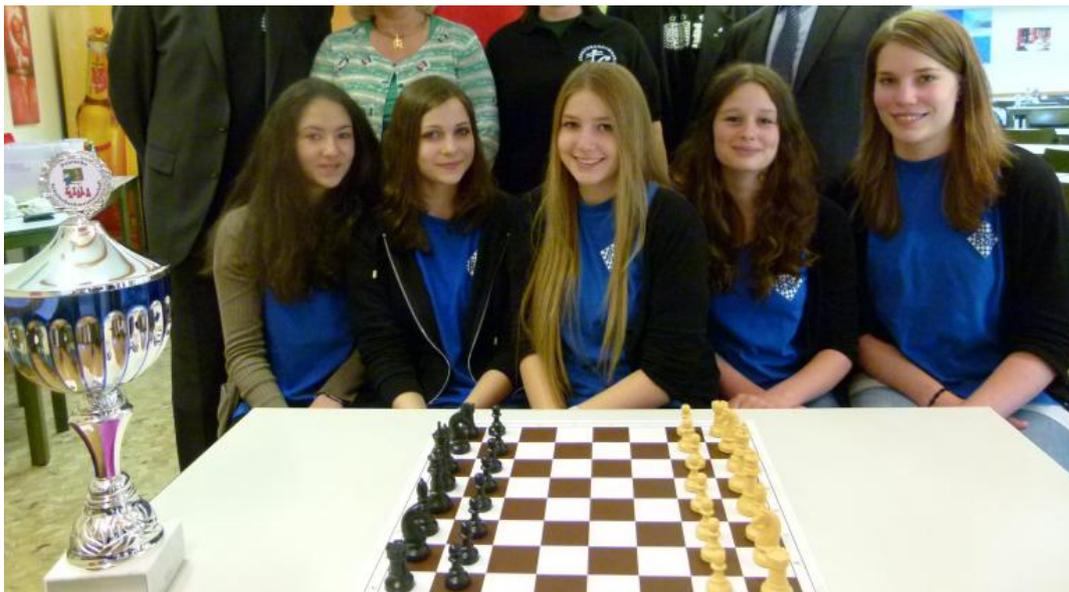


FDG-Mädel's zum dritten Mal Deutscher Schulschachmeister!

Nach 2009 und 2011 ging der Titel des Deutschen Schulschachmeisters auch 2013 wieder nach Aschaffenburg. Souverän mit makellosen 14:0 Punkten und 21,5:6,5 Brettpunkten sicherten sich die Schülerinnen Nadja Berger, Pauline Schnepfer, Clara Schwind, Polina Fuks sowie Tabea Künstler in der Jugendherberge Lingen von 2. bis 5. Mai den imposanten Siegerpokal. Nacheinander wurden das Staatliche Gymnasium Arnstadt (Thüringen) mit 3,5:0,5, das Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier (Rheinland-Pfalz) mit 3,5:0,5, das gastgebende Franziskusgymnasium Lingen (Niedersachsen) mit 2,5:1,5, das Rotteck-Gymnasium Freiburg (Baden-Württemberg) mit 2,5:1,5, die Private Marienschule Limburg (Hessen) mit 3,0:1,0, das Goethe-Gymnasium Karlsruhe (Baden-Württemberg) mit 3,5:0,5 und schließlich das Athenaeum Stade (Niedersachsen) mit 3,0:1,0 bezwungen. Sieben Siege en suite ist auch für die erfolgsverwöhnten Girlies aus Unterfranken ein Novum auf dieser Ebene, wozu es in der ein oder anderen Partie der Mithilfe von Glücksgöttin Fortuna bedurfte. Bereits eine Runde vor Schluss war dem bayerischen Vertreter der Meistertitel nicht mehr zu nehmen, weil sich die Konkurrenz gegenseitig die Punkte stibitzte. In dem harmonischen, jederzeit fairen und hervorragend organisierten Turnier belegten das Rotteck-Gymnasium Freiburg mit 10:4 Punkten und die topgesetzte Private Marienschule Limburg mit 9:5 Zählern die weiteren Podiumsplätze.

Marco Lindner
Team-Betreuer FDG



I. n. r. Polina Fuks, Pauline Schnepfer, Nadja Berger, Clara Schwind und Tabea Künstler